

kontakte

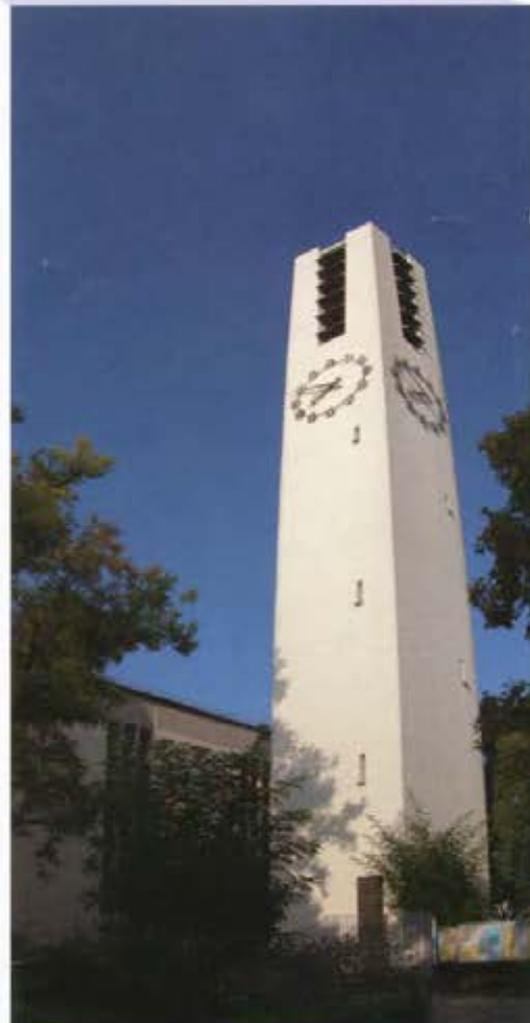
im Pfarrverband

Salvator Mundi

Fronleichnam

Erscheinung des Herrn

St. Willibald



Heft 1
November 2011

Die Aktiven im
Pfarrverband stellen
sich vor

Seiten 5, 7, 8



Die Pfarreien und
ihre Gremien stellen
sich vor

Seiten 12, 13, 22-26



Gottesdienste,
Liturgie und
Veranstaltungen

Seiten 16, 17, 20



Inhalt

- 3 Grußwort „An Gottes Segen ist alles gelegen“
- 5 Die pastoralen Mitarbeiter
- 6 Editorial
- 7 Das Redaktionsteam
- 8 Ihre Pfarrsekretärinnen
- 9 Das erste Treffen „Des wird scho!“
- 12 Die Pfarrgemeinderäte
- 13 Die Kirchenverwaltungen
- 14 Unsere Weihnachtsmärkte
- 15 Die Seite für Kinder
- 16 Gottesdienstordnung (November bis März)
- 17 Veranstaltungskalender (November bis März)
- 20 Liturgischer Kalender
- 22 Die Pfarrei Erscheinung des Herrn
- 24 Die Pfarrei Fronleichnam
- 26 Die Pfarrei St. Willibald
- 28 Sommerfest „Wir sind Blumenau“
- 33 Die vergangenen Monate in Fotos
- 34 Unsere Kindergärten suchen Verstärkung
- 35 Eine Handvoll hilfreicher Adressen

Impressum

Kontakte im Pfarrverband Salvator Mundi (KIPSM)

Herausgeber ist der Pfarrverband, Agnes-Bernauer Straße 181, 80687 München,
E-Mail redaktion-kontakte@salvatormundi-muenchen.de

Redaktion durch den Arbeitskreis KIPSM

(S. Albrecht, W. Beinlich, D. Hockerts, F. Holzapfel, E. Koos, I. Lach-Kusevic, U. Naumann,
F. Schiebl, A. Winkler, B. Zenkert)

Gestaltung durch Florian Schiebl, pixelflo.de

Fotos (wenn nicht anders vermerkt) von Franz Holzapfel, fotoholzapfel.de und Florian Schiebl

Heft 1, Jahrgang 2011

Erscheinungsdatum:
28.10.2011

Auflage:
9.000 Exemplare

„An Gottes Segen ist alles gelegen“

von Pater Bernd Dangelmayer, SDS



Liebe Pfarrgemeinden,

die Kirchenlandschaft wandelt sich, das wissen wir seit langem. Weniger Pfarrer, weniger Katholiken, eine mobiler gewordene Gesellschaft: Mit der Errichtung größerer Seelsorgeräume will Erzbischof Kardinal Reinhard Marx eine „zukunftsfähige Seelsorge“ im Erzbistum München und Freising gewährleisten. Das Projekt „Dem Glauben Zukunft geben“ hat das für die Gemeinden in unserer Erzdiözese nochmals besonders deutlich werden lassen.

Mit dem Dekret unseres Erzbischofs vom 1. November 2011 wurden unsere Pfarreien Erscheinung des Herrn – Fronleichnam – St. Willibald nun zu einem Pfarrverband zusammengeschlossen.

Für uns heißt dies, dass drei Pfarrgemeinden unter einem Dach zusammengeführt werden sollen. Das bedeutet aber nicht, Bewährtes aufzugeben, sondern: Bewährtes zu bewahren und als Bereicherndes in die neuen Strukturen einzubringen, sich aber auch neu auszurichten auf das jetzt Angesagte. Die neue Struktur wird natürlich für alle Beteiligten auch eine gewisse Umgewöhnung bedeuten. Trotz regelmäßiger Gottesdienste in den Pfarrkirchen wird sich die Aufmerksamkeit für das kirchliche Angebot noch deutlicher über die gewohnten Pfarreigrenzen hinaus erstrecken müssen. Diesem Anliegen will auch das „Kontakte“-Heft dienen, das zweimal im Jahr erscheinen soll. An dieser Stelle sage ich allen meinen Dank, die in diesem Projekt mitarbeiten. Manches organisatorisch notwendige WENIGER könnte ja so vielleicht auch zu einem erlebten MEHR werden. Auch durch das Zusammenwirken aller Seelsorger und Seelsorgerinnen aus den bestehenden Pfarreien ergeben sich wieder neue Chancen.

Die Lebendigkeit unserer Pfarrgemeinden wird also hoffentlich bestehen bleiben. Die vielen ehrenamtlich tätigen Jugendlichen

und jungen Erwachsenen, die ehrenamtlich tätigen Frauen und Männer, die auch bisher schon das Pfarrleben in weiten Teilen getragen haben, sind künftig genauso wichtig, um eine kirchliche Heimat „vor Ort“ spürbar werden zu lassen. Dennoch muss auch der Blick auf das größere Ganze unseres Pfarrverbands und der gesamten Erzdiözese wachsen.

Das Wichtigste ist doch, dass wir uns als Christen und Christinnen erleben können, dass wir gemeinsam unseren Glauben feiern und uns auch weiterhin vom Geist Jesu Christi ansprechen und bewegen lassen können und wollen. Wenn uns das wichtig bleibt, dann werden wir auch mit den jetzt anstehenden Veränderungen gut zurechtkommen können.

Unser Pfarrverband trägt den Namen „Salvator Mundi“ d.h. übersetzt „Heiland der Welt“. Dass durch Jesus und unseren gelebten Glauben unsere Welt - die private, die pfarrliche und die große weltweite - ein Stück heiler wird, das erbitte ich für uns alle.

Ich wünsche uns allen den Mut und die Geduld, aber auch viel Gelassenheit und Kreativität, uns auf den gemeinsamen Weg des kommenden Neuen einzulassen - und zu allem den Segen Gottes, „an dem alles gelegen ist“.

Im Namen des ganzen Seelsorgeteams

P. Bernd Gangelmayer S.J.

Die pastoralen Mitarbeiter



Pater Bernd Dangelmayer, SDS

Pfarrverbandsleiter

Tel. 089 / 546 737 -11, bernd@salvatormundi-muenchen.de



Pater Lambertus Schildt, SDS

Priesterlicher Mitarbeiter

Tel. 089 / 546 737 -58, lambertus@salvatormundi-muenchen.de



Pater Mariusz Kowalski, SDS

Kaplan

Tel. 089 / 546 737 -13, mariusz@salvatormundi-muenchen.de



Pfarrer Ulrich Bensch

Pfarrvikar

Tel. 089 / 700 766 -77, ulrichbensch@gmx.de



Sigrid Albrecht

Pastoralreferentin

Schwerpunkt Erscheinung des Herrn

Tel. 089 / 700 766 -6, SAlbrecht@ebmuc.de



Erich Hornstein

pastoraler Mitarbeiter

Schwerpunkt St. Willibald

Tel. 089 / 546 737 -63, chornstein@stwillibald.de



Ludwig Schäfer

Pastoralreferent

Schwerpunkt Fronleichnam

Tel. 089 / 740 142 -0, LSchaefer@ebmuc.de



Maria von Wendorff

Gemeindeassistentin

Schwerpunkt Erscheinung des Herrn

Tel. 089 / 700 766 -72, MWendorff@erzbistum-muenchen.de



Constanze Wenzel

Seelsorgehelferin

Schwerpunkt St. Willibald

Tel. 089 / 546 737 -14, CWenzel@ebmuc.de



Klaus Fabian

Pastoralreferent

Behindertenseelsorger des Dekanats mit Büro in Erscheinung des Herrn

Tel. 089 / 700 766 -74, KFabian@ordinariat-muenchen.de

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

„alles bleibt anders!“ trifft auch auf dieses neue Heft zu. Wir haben uns entschlossen mit langjähriger Tradition zu brechen, sie aber dennoch beizubehalten. Das bisherige Kontakteheft, seit 1971 zweimal im Jahr fester Bestandteil des Dekanates, wird es in unserem Pfarrverband nicht mehr geben.

Aber die Idee, über die einzelnen Pfarreigrenzen hinweg Informationen anzubieten und zum Miteinander einzuladen, verfolgen wir weiter; mit diesem Heft, jetzt neu „Kontakte im Pfarrverband Salvator Mundi“. Im Mittelpunkt steht dabei der neue Pfarrverband „Salvator Mundi“, der die katholischen Pfarreien Erscheinung des Herrn, Fronleichnam und St. Willibald künftig miteinander verbindet.

Pünktlich zur Gründung des Pfarrverbandes erscheint das erste Heft, zunächst mit einer Auflage von etwa 9000 Exemplaren. Zweimal jährlich möchten wir Sie künftig erreichen, gestaltet und verteilt durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer unseres Pfarrverbandes.

Dabei steht das „gemeinsam“ im Vordergrund – in allen drei Pfarreien erscheint das exakt gleiche Heft, spezifische Inhalte werden künftig im Kontext des Pfarrverbandes nebeneinander eingeordnet. Wir wollen Ihnen christliche und gesellschaftliche Themen und Anliegen auf moderne Weise präsentieren. Wir wollen bei Alt und Jung durch einen Blick in unser Heft Lesestoff zum Nachdenken bieten. Die Artikel sollen sowohl das Leben unserer Gemeinden im Pfarrverband widerspiegeln als auch diejenigen, die das Pfarreileben nicht kennen, neugierig machen.

Noch ein paar Informationen zum redaktionellen Hintergrund des neuen Heftes. Wir haben die Chance des Neuanfangs ergriffen und einiges

verändert:

- » Das große DIN A4 Format und das aufgefrischte Schriftbild erhöhen die Lesbarkeit.
- » Wichtige Termine haben Sie durch den herausnehmbaren Innenteil künftig griffbereit.
- » Mit Bildmarken kennzeichnen wir Artikel, die sich spezifisch auf eine oder mehrere Pfarreien des Pfarrverbandes beziehen. Auf den ersten Blick.
- » Die Druckkosten sind nicht wesentlich höher als zuletzt, trotz größeren Formats und farbigen Drucks.

Möglich ist das nur durch das engagierte Redaktionsteam und die Ehrenamtlichen. All denen sei schon jetzt gedankt, die die Zeitung begleiten und unterstützen möchten.

Viel Spaß beim Lesen,

Ihr Redaktionsteam

Sagen Sie uns Ihre Meinung!

Was ist gut?
Woran können wir noch arbeiten?
Haben Sie Anregungen zum Heft?
Themenvorschläge?
Wollen Sie ein Lob aussprechen?

Her damit!

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen, über Ihr Pfarrbüro oder direkt per E-Mail an redaktion-kontakte@salvatormundi-muenchen.de



Das Redaktionsteam



Sigrid Albrecht
Erscheinung des Herrn



Walter Beinlich
Erscheinung des Herrn



Doris Hockerts
Fronleichnam



Franz Holzapfel
Erscheinung des Herrn



Ines Lach-Kusevic
Erscheinung des Herrn



Elfriede Koos
Fronleichnam



Ursula Naumann
Erscheinung des Herrn



Florian Schießl
Fronleichnam



Angelika Winkler
Fronleichnam



Barbara Zenkert
*wird künftig das Team für
St. Willibald verstärken*

Sie schreiben gerne?

Sie möchten etwas beitragen?

Gerne!

Sprechen Sie uns an:
Über Ihr Pfarrbüro oder per E-Mail an
[redaktion-kontakte@salvatormundi-
muenchen.de](mailto:redaktion-kontakte@salvatormundi-muenchen.de)

Ihre Pfarrsekretärinnen

Erscheinung des Herrn
Terofalstr. 66
80689 München
Telefon: 089 / 700 766 -6
Fax: 089 / 700 766 -84

Erscheinung-des-Herrn.Muenchen@
erzbistum-muenchen.de
<http://www.erzbistum-muenchen.de/>
ErscheinungdesHerrn



Öffnungszeiten
Mo: geschlossen
Di: 16:00 - 19:00 Uhr
Mi: 09:00 - 12:00 Uhr
Do: 09:00 - 12:00 Uhr
Fr: 14:00 - 17:00 Uhr



Irmgard Blechschmidt

Maria Spitz

Fronleichnam
Senftenauerstr. 111
80689 München
Telefon: 089 / 740 142 -0
Fax: 089 / 740 142 -25



kontakt@fronleichnam.de
<http://www.fronleichnam.de>

Öffnungszeiten
Mo: 09:00 - 12:30 und
13:30 - 15:00 Uhr
Di: 09:00 - 12:30 Uhr
Mi: geschlossen
Do: 09:00 - 12:30 und
15:00 - 18:00 Uhr
Fr: 09:00 - 12:30 Uhr



Elfriede Koos



Jutta Nätebus

St. Willibald
Agnes-Bernauer-Str. 181
80687 München
Telefon: 089 / 546 737 -0
Fax: 089 / 546 737 -19



pfarramt@stwillibald.de
<http://www.stwillibald.de>

Öffnungszeiten
Mo: 08:30 - 12:00 und
15:00 - 17:00 Uhr
Di: 08:30 - 12:00 und
16:00 - 19:00 Uhr
Mi: 08:30 - 12:00 und
15:00 - 17:00 Uhr
Do: 16:00 - 19:00 Uhr
Fr: 08:30 - 11:00 Uhr



Gabriele Koppa



Marianne Müller



Petra Rosch

„Des wird scho!“

Das erste Treffen aller Pfarrgemeinderäte und Kirchenverwaltungen - aus Sicht eines Teilnehmers

Dr. Hubert Bock,
Kirchenverwaltung Fronleichnam

Am 18. September fand das erste offizielle Kennenlertreffen der Pfarrgemeinderäte und Kirchenverwaltungen der drei Pfarreien Erscheinung des Herrn (EdH), Fronleichnam und St. Willibald statt. Fronleichnam hatte als Gastgeber eingeladen. Am Beginn stand eine Kirchenführung von Irene Rosenmeier bevor Angelika Winkler mit ihrer offiziellen Begrüßung das gemeinsame Abendessen eröffnete.

Wer erwartet hatte, dass es zunächst etwas steif und vorsichtig vortastend zugehen würde, wurde enttäuscht. Viele kannten sich bereits und so herrschte von Beginn an eine familiäre, heitere Stimmung. Im Vordergrund standen die vielen Gemeinsamkeiten innerhalb

des neuen Pfarrverbandes, der den Namen „Salvator Mundi“ trägt. Historisch bedingt – EdH und Fronleichnam waren früher eine Pfarrgemeinde, bevor sich EdH als eigenständige Pfarrei etablierte – spürte man die enge Verbindung von EdH und Fronleichnam.

Ein verbessertes Angebot in vielen Bereichen

Schnell wurde deutlich, dass sich das Angebot für die Gemeindemitglieder durch den Pfarrverband in vielen Bereichen noch ausbauen lässt. Themen, die innerhalb einer einzelnen Pfarrgemeinde bislang nur auf geringes Interesse gestoßen sind, sprechen jetzt eine dreimal so große Gruppe an. So konnte inzwischen wieder ein gemeinsamer Bibelkreis ins Leben gerufen werden. Andere Aktivitäten lassen sich dagegen auch in Zukunft besser getrennt organisieren; nicht, weil hierzu der gemeinsame Willen fehlen würde, sondern weil es schlichtweg organisatorisch nicht praktikabel wäre. Bei den Fronleichnamer „Aktiven Ruheständlern“ zum Beispiel sind die Angebote so attraktiv, dass bei Ausflügen fast immer ein großer Bus voll besetzt ist.

Mit drei Bussen loszufahren, würde den ohnehin schon umfangreichen Organisationsaufwand weiter ansteigen lassen. Schließlich bräuchte man auch ein passend großes Lokal zum Mittagessen und für eine individuelle Führung ist eine zu große Gruppe auch nicht geeignet.

Fazit: Gemeinsame Aktionen wird es dort geben, wo dies sinnvoll ist. Der noch engere Ideen- und Erfahrungsaustausch wird



durch den Pfarrverband sicher gefördert, so die Erwartung und Meinung der Teilnehmer des ersten Treffens.

Von einander lernen

Jede Pfarrgemeinde hat ihre Stärken, die über viele Jahre gewachsen sind und die ihre Wurzeln im jeweiligen Umfeld haben. Als von St. Willibald ein Teilnehmer nach Lesehelfern für die Camerloher Grundschule fragte, konnten Vertreter von EdH sofort mit Rat und Tat Hilfe leisten. Denn bereits seit längerer Zeit unterstützen Frauen und Männer aus EdH Kinder an der Blumenauer Grundschule beim Lesenlernen. Nächstenliebe einmal wieder ganz praktisch. Von dieser Erfahrung können die beiden anderen Pfarreien jetzt profitieren. Ein gutes Beispiel dafür, wie sich alle drei Pfarrgemeinden in Zukunft positiv befruchten können.

Musik lieben alle

Alle drei Pfarreien messen der Musik eine große Bedeutung bei. EdH mit seinem Kinder- und Jugendchor oder dem Blumenauer Viergesang genießt schon fast Bewunderung. Aber auch Fronleichnam und St. Willibald wollen bei diesem Thema nicht zurückstecken. Im positiven Sinn könnte man von einem kleinen Wettbewerb sprechen, was der Qualität sicher nicht schadet und die innerhalb des neuen Pfarrverbandes zusätzliche Impulse erfahren dürfte.

Die Sorgen teilen auch alle

Hauptthema ist und bleibt der Nachwuchs. Auf der einen Seite sind die Pfarreien stolz auf ihre Jugendgruppen, andererseits darf man sich nicht darüber hinwegtäuschen, dass der Ministrantennachwuchs üppiger sein könnte und spätestens nach der Firmung das Interesse

am Gottesdienst drastisch nachlässt. Da stimmt es umso sorgenvoller, dass manche Firmung als wenig geglückt bezeichnet wird. Der neue Pfarrverband wird hier kaum Abhilfe schaffen, so die Meinung der Teilnehmer. Im Gegenteil, wenn die Firmlinge nun auch noch die Kirche wechseln dürfen, erfordert dies umso mehr Anstrengungen und Engagement auf bischöflicher Ebene.

Die Heimat nicht verlieren

Zentrales Ziel muss es bleiben, den Menschen in der jeweiligen Gemeinde eine Heimat zu geben. Die Pfarreien bringen hierzu sehr viele gute Voraussetzungen mit. Der häufige Wechsel und Austausch bei den Seelsorgern steht diesem Ziel leider ebenso im Wege wie die Zusammenlegung um jeden Preis und in allen Bereichen. Gerade letzteres können die Pfarrgemeinderäte sehr gut steuern und hier konnte man den Eindruck gewinnen, dass gemeinsame Aktivitäten wohl überlegt und mit viel Herzblut angegangen werden. Die Ebene der Besetzung der Seelsorge liegt dagegen außerhalb des Einflussbereichs der Pfarrgemeinden. Hier wünscht man sich deutlich mehr Transparenz und Kommunikation mit den Entscheidungsträgern und die Einsicht, dass menschliche Bindungen langsam wachsen und



nicht beliebig austauschbar sind – auch wenn sich kaum jemand traut, dies offen auszusprechen.

Beim Geld hört die Freundschaft auf

Große Unsicherheiten herrschen in Bezug auf mögliche Veränderungen bei der Budgetverantwortung und der Verwaltungsstrukturen infolge des neuen Pfarrverbandes. Aber eines konnte man ganz deutlich heraushören: Die Verantwortung für die Ausgaben und die Verwendung von Erlösen, z.B. aus den Verkäufen auf dem Weihnachtsmarkt, will niemand aus der Hand geben. Schließlich will jeder selbst bestimmen, was mit dem gesammelten und erwirtschafteten Geld passieren soll. Zu groß ist die Angst, dass das Engagement der Ehrenamtlichen und engagierten Pfarreimitglieder sonst stark nach lassen könnte. Irgendwie verständlich – Sozialismus hat schließlich noch nie so richtig funktioniert.

Die positiven Erwartungen an den neuen Pfarrverband überwiegen und so stand an diesem Abend die Zuversicht im Vordergrund, oder wie von einem älteren Teilnehmer auf den Punkt gebracht ..."des wird scho". Der Ball liegt nun bei den Verantwortlichen der übergeordneten Entscheidungsebenen, diese

positive Grundstimmung innerhalb der drei Pfarreien nicht zu enttäuschen und mit entsprechendem Engagement die beschlossene und verordnete Integration zu begleiten.



Die Pfarrgemeinderäte



Erscheinung des Herrn

hintere Reihe von links
Ines Lach-Kusevic, Gerd Schreiner,
Simone Benz, Bernhard List, Melanie Wöfl

vordere Reihe von links
Julia Schiedermeier, Elviera Pichler,
Marianne Schleich, Ursula Naumann

es fehlen Jochen Karlstetter,
Johann Hornung, Monika Sterflinger

Fronleichnam



hintere Reihe von links
Stefan Bayer, Joachim Koos,
Irene Rosenmeier, Dr. Georg Forster

vordere Reihe von links
Ursula Hofmann, Dagmar Löffler,
Angelika Winkler, Susanne Rödl

es fehlen Susanne Dumbs, Doris Kreuzer,
Christian Riedl, Simon Zeitler



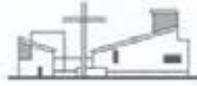
St. Willibald

hintere Reihe von links
Barbara Zenkert, Dr. Helene Ludewig,
Alexandra Henrici, Pia Frei

vordere Reihe von links
Ulrich Keller, Eva Söding, Westhard Millauer

es fehlen Dr. Thomas Schmid, Max Steiner

Die Kirchenverwaltungen



Erscheinung des Herrn

hintere Reihe von links
Thomas Hoffmann, Herbert Schleich,
Franz Holzapfel

vordere Reihe von links
Traudl Schauer, Waltraud Hofmann

es fehlt Monika Reimann



Fronleichnam

hintere Reihe von links
Bernhard Hogger, Bernd Rosenmeier,
Stefan Bayer, Dr. Hubert Bock

vordere Reihe von links
Doris Hockerts, Anni Wanner, Irene Seidel



St. Willibald

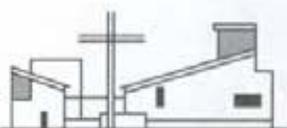
hintere Reihe von links
Ursula Fischer, Karin Renner

vordere Reihe von links
Konrad Zacherl, Herbert Janda

es fehlen Ottó Schreyer, Wolfgang Stammitz



Unsere Weihnachts- märkte



Weihnachtsbasar

im Pfarrheim Erscheinung des Herrn,
Terofalstraße 66

am

Samstag, den 26.11.2011 von 9.30 - 18.30 Uhr
Sonntag, den 27.11.2011 von 9.30 - 12.00 Uhr

Adventskränze und -gestecke, selbst gemachte Bäckereien, Geschenke aller Art, Tombola, Grillwürstl im Jugendzelt, Kaffee und Kuchen im gemütlichen Stüberl erwarten Sie.

Der **Flohmarkt** lädt Sie am **Samstag** von **10.00 - 18.30 Uhr** und am **Sonntag** von **09.30 - 12.00 Uhr** zum Stöbern ein.

Am **Samstag** um 18.00 Uhr kommen, wie schon seit über 30 Jahren, die **Ebersberger Jagdhornbläser** zum Adventanblasen.

Am **Sonntag** können Sie dann mittags bei einem **herzhaften Teller Suppe** den Adventsbasar gemütlich ausklingen lassen.

Der Erlös des Basars kommt unseren beiden Missionsprojekten - einem Kinderheim in Augustow/Polen und dem Häuserbau für arme Familien in Indien - zugute.

Nähere Einzelheiten zu den beiden Projekten hängen dann während des Basars an der Pinnwand im Pfarrheim aus.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen schöne und erholsame Stunden beim Weihnachtsbasar in EdH.



Advents-Bastelausstellung 2017

St. Willibald
am 19. und 20. November

Hobbykünstler und Hobbybäcker freuen sich auf Sie!

Genießen Sie zum letzten Mal die adventliche Atmosphäre auf unserem Basar und nutzen Sie die Gelegenheit, schön gearbeitete Handarbeiten, handgemachte Kerzen, selbst gemachte Süßigkeiten, Gestecke, Kränze - nur auf vorherige Bestellung - und vieles mehr zu erwerben!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Samstag, 19. Nov.: 14:30-18:00 Uhr
bis ca. 16:30 Uhr mit Herrn Richard Gartenmaier (Zither)

Sonntag, 20. Nov.: 9:15-18:00 Uhr
ab ca. 14:00-17:00 Uhr mit der Laimer- Hoagarten-
Musik unter Leitung von Frau Gerda Ließem

Sonntag nach der Messe bis
ca. 16:00 Uhr im Freien:
sorgen der Grill- und Glühwein-
Stand für Ihr leibliches Wohl!



Unser gemütliches Café mit hervorragenden selbstgemachten Kuchen und handgebrühtem Kaffee lädt im 1. Stock (Pfarrsaal) zu folgenden Zeiten zum Verweilen ein:



Samstag, 19. November: von 14:30 - 17:30 Uhr
Sonntag, 20. November: von 13:30 - 17:30 Uhr

Wo? **Pfarrsaal im 1. Stock** (Aufzug vorhanden) und am **Sonntag** auch im **Außengelände St. Willibald**, Agnes-Bernauer-Str. 181, Laim / Nähe Willibaldplatz (Tram 19 bis Willibaldplatz, Bus 57 bis Lobensteinstraße)

Der Reinerlös bekommen die Missionen der Salvatorianischen Brüder und Schwestern auf den Philippinen, die ihre Projekte nur durch regelmäßige Unterstützung durchführen können.



Fronleichnamer Weihnachtsmarkt 2011



Samstag, 26. Nov. von 15:00 - 18:00 Uhr
Zur Eröffnung singen die Kindergartenkinder
-Engelswerkstatt für Kinder (15:00-17:00 Uhr)-

Sonntag, 27. Nov. von 11:00 - 16:30 Uhr
-Nachmittags mit Hausmusik-

Lassen Sie sich von unseren Kreativarbeiten
überraschen

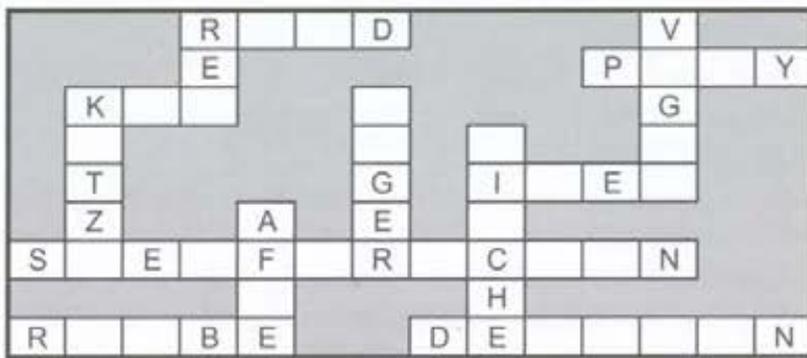
An beiden Tagen gibt es Glühwein, Grillwürstl
und viele andere Köstlichkeiten ...

Adventskranzverkauf:
Freitag, 25. Nov. von 09:00 - 11:00 Uhr
vor der Kirche

Wir freuen uns auf Ihr Kommen



Der Reinerlös kommt wieder wie jedes Jahr, den Schwestern Gisela, Pater Paulinus und Father Dominic, zu gute



Die Seite für Kinder

Suche die Tiernamen

			5			3	1	
5	6		8					7
7		8	9	4			6	
	2	7			5			4
		9	6		2	1		
3			1			7	5	
	1			3	8	4		6
8					6		2	9
	4	2			9			



Suche den Weg zur Eistüte.



Welche Blumen haben gleich viele Blütenblätter?
Male sie jeweils in der gleichen Farbe aus.



Gottesdienstordnung (November bis März)

Pfarrei	Tag	Zeit	Beschreibung
November			
E	F	Di, 01.	10:00 Pfarrgottesdienst zu Allerheiligen
	F	Mi, 02.	19:00 Allerseelengottesdienst für die Verstorbenen der Pfarrei
E	W	Mi, 02.	19:30 Requiem für die Verstorbenen des vergangenen Jahres
E	F	W So, 06.	10:30 Pfarrverbandserhebung in St. Willibald durch Weihbischof Engelbert Siebler Chöre von Willibald, Fronleichnam und EdH singen Gualtieri, Missa sexti toni
	F	Fr, 11.	17:00 St.-Martins-Umzug mit dem Kindergarten. Treffpunkt in der Kirche
E		So, 13.	10:00 Eucharistiefeier, es singt der Chor Epiphanius, parallel Kindergottesdienst im Saal
	F	So, 13.	10:00 Gottesdienst vom Siedlerbund für verstorbene Mitglieder, gestaltet mit der Lalmer Saitenmusik -Richard Gartenmeier-
	W	So, 13.	10:30 Kindergottesdienst im Pfarrsaal
E		So, 20.	10:00 Eucharistiefeier, es singt der Jugendchor
	F	So, 20.	10:00 Pfarrgottesdienst gestaltet durch die Chorgemeinschaft Oberschleißheim mit Bläsern „Missio pro patria“
	F	So, 20.	10:30 Kinderkirche im Konferenzraum
	W	So, 20.	10:30 Familiengottesdienst (in der Kirche!) mit dem Kinderchor
E		Sa, 26.	18:30 Festgottesdienst zum 1.Advent mit Segnung der Adventkränze, Adventanblasen mit den Ebersberger Jagdhornbläsern
E		So, 27.	10:00 Familiengottesdienst, es singt der Kinderchor
	W	So, 27.	10:30 Festgottesdienst zum 50jährigen Bestehen der Frauengemeinschaft
	F	Di, 29.	07:00 Rorate, anschließend gemeinsames Frühstück (hl.Messe um 08:30 Uhr entfällt)
	W	Mi, 30.	06:30 Rorate (hl. Messe um 9.00 entfällt)
Dezember			
E		Do, 01.	06:00 Roratemesse, anschließend gemeinsames Frühstück
	W	Fr, 02.	17:30 Wortgottesdienst zum Advent: „Licht im Dunkeln“
E		So, 04.	10:00 Eucharistiefeier, es singt der Chor Epiphanius
	W	So, 04.	10:30 Hl. Messe am 2.Adventssonntag musikal, gestaltet von der Chorgemeinschaft St.Willibald: Wenzel Emanuel Horak: Messe in C für Chor und Orchester
	W	So, 04.	10:30 Kindergottesdienst im Pfarrsaal
	W	So, 04.	19:00 Jugendgottesdienst für die Firmlinge im Gebetsraum Salvator Mundi
E		Mo, 05.	17:00 Nikolaus-Kindergottesdienst im Saal
	F	Di, 06.	07:00 Rorate, anschließend gemeinsames Frühstück (hl.Messe um 08:30 Uhr entfällt)
	W	Mi, 07.	06:30 Rorate (hl. Messe um 9.00 entfällt)
E		Do, 08.	06:00 Roratemesse, anschließend gemeinsames Frühstück
	W	Fr, 09.	17:30 Wortgottesdienst zum Advent: „Licht im Dunkeln“
	W	Sa, 10.	18:00 Sonntag-Vorabendmesse mit Krankensalbung
E		Sa, 10.	18:30 Eucharistiefeier, es singt die Choral-Schola
E		So, 11.	10:00 Eucharistiefeier, es singt der Jugendchor
	F	So, 11.	10:00 Familiengottesdienst
	W	So, 11.	10:30 Familiengottesdienst (in der Kirche!) mit dem Kinderchor
	W	So, 11.	19:00 Adventsgottesdienst für Jugendliche im Gebetsraum Salvator Mundi
	F	Di, 13.	07:00 Rorate, anschließend gemeinsames Frühstück (hl.Messe um 08:30 Uhr entfällt)
E		Di, 13.	19:30 Bußgottesdienst, es spielt Barbara Hintermeier
	W	Mi, 14.	06:30 Rorate (hl. Messe um 9.00 entfällt)
	W	Mi, 14.	19:00 Bußgottesdienst
	F	Do, 15.	15:00 Bußgottesdienst für Senioren mit Krankensalbung im Pfarrsaal anssl. Kaffee und Kuchen
E		Do, 15.	06:00 Roratemesse, anschließend gemeinsames Frühstück
	W	Fr, 16.	17:30 Wortgottesdienst zum Advent: „Licht im Dunkeln“

Veranstaltungskalender (November bis März)

E = Erscheinung des Herrn
F = Fronleichnam
W = St. Willibald

* Veranstaltungen mit einem Stern
(*) werden auch auf der Seite Veranstaltungsvorschau vorgestellt

Pfarrei	Tag	Zeit	Beschreibung
---------	-----	------	--------------

November

	W Sa,	05.	9:00	Gemeinsames Frühstück im Pater-Jordan-Zimmer im Anschluss an die Seniorenmesse
E F W	So,	06.	10:30	Nach Gründungsgottesdienst Stehempfang in St. Willibald
	W So,	06.	11:30	Eine-Welt-Verkauf unter der Empore in der Kirche
	W Mo,	07.	19:00	Jahreshauptversammlung der Kolpingfamilie im Pater-Jordan-Zimmer
	W Mo,	07.	19:30	Literaturkurs mit Fr. Dr. Tiemeyer im Theresienraum: Vladimir Sorokin „Blo“ (5 €/Abend)
E	Di,	08.	19:30	Pfarrgemeinderat EdH
E	Mi,	09.		Gebrauchtspielzeugmarkt im Pfarrsaal EdH, Verkauf 9 bis 12 und 16 bis 18 Uhr*
E	Mi,	09.	17:00	Alleinerziehenden-Gruppe, Pfarrheim EdH, 1. Stock*
F	Mi,	09.	19:30	PGR-Sitzung im Konferenzraum
	W Do,	10.	14:30	Seniorenkreis-Stammtisch im Pater-Jordan-Zimmer: Vortrag von Apothekerin Müller „Das ganze Elend mit den Venen“
F	Fr,	11.	10:00	Kaffee-Auszeit bei Zöttl am Hönigschmidplatz
F	Sa,	12.		Verkauf fair gehandelter Waren, auch Adventskalender und Nikoläuse (nach der Messe)
F	So,	13.	5:15	Korbinian Wallfahrt nach Freising mit Firmlingen
	W So,	13.	11:30	Frühschoppen des Förderkreises für Kirchenmusik e.V. im Pfarrsaal
F	So,	13.		Verkauf fair gehandelter Waren, auch Adventskalender und Nikoläuse (nach der Messe)
	W Mo,	14.	19:00	Basteln für Weihnachten der Kolpingfamilie im Pater-Jordan-Zimmer
	W Mo,	14.	19:30	Literaturkurs mit Fr. Dr. Tiemeyer im Theresienraum: Wiktor Pelewin „Das Leben der Insekten“ (5 €/Abend)
	W Mi,	16.	13:20	Seniorenkreis: Besuch des Verkehrszentrums des Deutschen Museums „Mobil mit Handicap“ (mit Anmeldung!)
F	Mi,	16.	14:30	Café-Treff in der Hotelfachschule in Pasing
F	Mi,	16.	19:00	Weihnachtsbasteln im Pfarrheim
F	Mi,	16.	10:00	Kinder-Bibeltag im Pfarrsaal (Anmeldung im Pfarrbüro bis zum 14.12., 14.30 Uhr)
E	Mi,	16.	8:30	Kinderbibeltag, für Grundschüler, die Spaß an spannenden Geschichten, am Spielen, Singen und Basteln haben (bis 15:00 Uhr)
F W	Do,	17.	20:00	Bibelkreis Fronleichnam/St. Willibald mit Sr. Irene im Pater-Jordan-Zimmer, St. Willibald
F	Fr,	18.	18:00	Jugend: Jahreshauptversammlung im Pfarrsaal
E	Sa,	19.	15:00	Offener Treff für Menschen mit Behinderungen und ihren Angehörigen, Rückblick Ingolstadt
E F W	Sa,	19.	10:00	Oasentag für Frauen, Thema: „Aufrecht und stark durchs Leben gehen“ mit Frau von Wendorff und Frau Schlüter im Pfarrsaal Fronleichnam (bis 16:00 Uhr), Anmeldung in den Pfarrbüros
	W Sa,	19.	14:30	Bastelausstellung mit Café im Pfarrsaal (bis 18:00 Uhr)
F	Sa,	19.	18:00	„Jugend hilft“ – Benefizabend für das Projekt „Die Kinder von Alagoinhas“ im Pfarrsaal*
	W So,	20.	09:30	Büchereitag im Theresienraum und in der Bücherei (bis 16:30 Uhr)
	W So,	20.	09:30	Bastelausstellung mit Café im Pfarrsaal sowie von ca. 12:00-16:00 Uhr Grill- und Glühweinstand im Kindergartengelände (bis 18:00 Uhr)*
E	Di,	22.	15:00	Gesprächskreis für Menschen mit und ohne Behinderungen
E	Di,	22.	17:30	Gesprächskreis Literatur
F	Do,	24.	19:00	Weihnachtsbasteln. Fertigstellen der Adventskränze im Pfarrheim

Veranstaltungskalender (Fortsetzung)

Pfarrei	Tag	Zeit	Beschreibung
W	Fr, 25.	19:30	update „Christsein 4.1“ in der Kirche
F	Fr, 25.	09:00	Verkauf der Adventskränze beim Kircheneingang (bis 11:00 Uhr)
F	Sa, 26.	15:00	Weihnachtsmarkt im Pfarrsaal (bis 18:00 Uhr)
W	So, 27.	10:30	Jubiläumsfeier der ganzen Gemeinde im Anschluss an den Festgottesdienst zum 50jährigen Bestehen der Frauengemeinschaft
F	So, 27.	11:00	Weihnachtsmarkt im Pfarrsaal (bis 16:30 Uhr)
F	Mo, 28.	17:00	Adventliches Treffen der Aktiven Ruheständler im Pfarrsaal. Mit Reisebericht von Herrn Brust (Rajasthan/Indien). Anmeldung erforderlich bis 20.11.
W	Mo, 28.	19:00	Kolpingfamilie im Pater-Jordan-Zimmer: „Gedanken zum Advent“
W	Di, 29.	10:51	Seniorenkreis: Besuch des Bayerischen Landtags (mit Anmeldung!)

Dezember

W	Sa, 03.	9:00	Gemeinsames Frühstück im Pater-Jordan-Zimmer im Anschluss an die Seniorenmesse
W	So, 04.	11:30	Eine-Welt Verkauf in der Kirche
F	Mi, 07.	15:00	Adventsfeier der Frauen mit Herrn Schäfer im Pfarrsaal
W	Do, 08.	10:24	Seniorenkreis: Fahrt nach Landshut zum Besuch des Krippenweges und des Christkindlmarktes
F	Fr, 09.	10:00	Kaffee-Auszeit bei Zöttl am Hönigschmidplatz
E	Sa, 10.	15:00	Offener Treff für Menschen mit Behinderungen und ihren Angehörigen, Adventfeier
W	So, 11.	15:00	Seniorenkreis: Besuch des Weihnachtskonzerts „Transeamus“ in der Hochschule für Musik (bitte anmelden)
W	So, 11.	16:00	Konzert des Germeringer Kammerorchesters in der Kirche
F	So, 11.	16:30	1. Adventliches Konzert bei Kerzenschein mit sechs Chören (Leitung Simon Zeitler) in der Kirche
E	Di, 13.	15:00	Gesprächskreis für Menschen mit und ohne Behinderungen
E	Mi, 14.	17:00	Alleinerziehenden-Gruppe, Pfarrheim EdH, 1. Stock*
W	Do, 15.	14:30	Seniorenkreis: Adventsstammtisch mit Johann Bätz im Pfarrsaal
F	W Do, 15.	20:00	Bibelkreis Fronleichnam/St. Willibald mit Sr. Irene im Pfarrhaus von Fronleichnam
W	Fr, 16.	20:00	OASE-Treffen im Gebetsraum „Salvator Mundi“ im Pfarrheim
F	Mi, 21.	14:30	Café-Treff in der Hotelfachschule in Pasing
F	Sa, 24.		Glühwein nach der Christmette

Januar

E	F	W	Fr, 06. bis So, 8.	Die Sternsinger kommen ins Haus
	W	Sa, 07.	09:00	Neujahrs-Frühstück im Pater-Jordan-Zimmer im Anschluss an die Seniorenmesse
	F	Mi, 11.	20:00	PGR-Sitzung im Konferenzraum
	F	Fr, 13.	10:00	Kaffee-Auszeit bei Zöttl am Hönigschmidplatz
E		Sa, 14.	15:00	Offener Treff für Menschen mit Behinderungen und ihren Angehörigen, Stuhlgymnastik
	F	So, 15.	11:00	Neujahrsempfang im Pfarrsaal
E		Mo, 16.	17:30	Gesprächskreis Literatur
E		Di, 17.	15:00	Gesprächskreis für Menschen mit und ohne Behinderungen
	F	Mi, 18.	14:30	Café-Treff in der Hotelfachschule in Pasing
E		Mi, 18.	19:30	Pfarrgemeinderat EdH
	F	W Do, 19.	20:00	Bibelkreis Fronleichnam/St. Willibald mit Sr. Irene im Pater-Jordan-Zimmer, St. Willibald

Pfarrei	Tag	Zeit	Beschreibung
F	Sa, 21.		Verkauf fair gehandelter Waren (nach der Messe)
F	So, 22.		Verkauf fair gehandelter Waren (nach der Messe)

Februar

F	Fr, 03.	20:00	Pfarrfasching, Thema bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt (Pfarrsaal)
F	So, 05.	14:30	Kinderfasching, Thema bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt (Pfarrsaal, bis 17:00 Uhr)
F	Fr, 10.	10:00	Kaffee-Auszeit bei Zöttl am Hönigschmidplatz
E	Sa, 11.	15:00	Offener Treff für Menschen mit Behinderungen und ihren Angehörigen, Fasching
F	So, 12.	16:00	2. Konzert „Heiter“ bei Kerzenschein Orgel plus
E	Di, 14.	15:00	Gesprächskreis für Menschen mit und ohne Behinderungen
F	Mi, 15.	14:30	Café-Treff in der Hotelfachschule in Pasing
F	Di, 21.	16:00	Faschingsdienstagveranstaltung „Staad-Lustig“ im Pfarrsaal
F W	Do, 23.	20:00	Bibelkreis Fronleichnam/St. Willibald mit Sr. Irene im Pfarrhaus von Fronleichnam

März

F	Fr, 02.	19:00	Weltgebetstag der Frauen mit Frau von Wendorff im Pfarrsaal
F	Mo, 05.		Caritas-Haussammlung (bis 11.03.12)
F	Fr, 09.	10:00	Kaffee-Auszeit bei Zöttl am Hönigschmidplatz
E F W	Sa, 10.	09:00	Firmung aller drei Pfarreien in Erscheinung des Herrn

Sie finden uns 24 Stunden am Tag im Internet:

www.salvatormundi-muenchen.de

www.erzbistum-muenchen.de/ErscheinungdesHerrn

www.fronleichnam.de und facebook.de/fronleichnam

www.stwillibald.de

Liturgischer Kalender

	Erscheinung des Herrn	Fronleichnam	St. Willibald
Regelmäßige Gottesdienste	werktags: Di 19:00 Uhr und Do 08:00 Uhr Sa: 18:30 Uhr So: 10:00 Uhr	werktags: Di bis Fr 08:30 Uhr Sa: 18:00 Uhr So: 10:00 Uhr	werktags: 09:00 Uhr Sa: 09:00 und 18:00 Uhr So: 08:30, 10:30 und 19:00 Uhr
weitere regelmäßige Angebote		Rosenkranz: Sa 17:15 Uhr Beichtgelegenheit : Sa 17:30 Uhr	Rosenkranz: Mo-Fr 08:25, Sa 17:25 Uhr Andacht/Vesper (abwechselnd): So 18.30
24.12. Heilig Abend	 16:00 Uhr: Kindermesse mit Krippenspiel, es singen und musizieren Kinder aus unserer Pfarrei 22:30 Uhr: Musikalische Einstimmung zur Christmesse mit Familie Hoffmann 23:00 Uhr: Christmesse es spielt Familie Hoffmann	16:00 Uhr: Kindermesse mit Krippenspiel 22:30 Uhr: Christmesse mit dem Chor UNPLUGGED	16:00 Uhr: Kinder-Christmesse (Kinderchor St. Willibald, Holzbläserquartett und Klavier) 17:00 Uhr: Christmesse im Altenheim 22:30 Uhr: Einstimmung (Jugendchor St. Willibald) 23:00 Uhr: Christmesse
25.12. 1. Weihnachtstag	10:00 Uhr: Festgottesdienst, ein Vokalisten-Ensemble singt Renaissance-Musik	10:00 Uhr: Festgottesdienst, gestaltet von der Chorgemeinschaft	10:30 Uhr: Festgottesdienst am Hochfest Weihnachten Ernest Frauenberger: Missa Pastoritia F-Dur für Chor und Orchester
26.12. 2. Weihnachtstag		09:00 Uhr: Pfarrgottesdienst in Fronleichnam	
	10:00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst in EdH, Singkreis und Jugendchor von EdH singen Weihnachtslieder		
02.02. Lichtmess	19:30 Uhr: Festgottesdienst mit Kerzenverkauf und Blasiussegen, Kammermusik	19:00 Uhr: Hl. Messe in der Kirche mit Kerzenweihe Blasiussegen	19:00 Uhr: Heilige Messe mit Kerzenweihe (hl. Messe um 9.00 entfällt)
22.02. Aschermittwoch	19:30 Uhr: Gottesdienst mit Aschenauflegung	19:00 Uhr: Hl. Messe in der Kirche mit Aschenkreuz gestaltet von der Chorgemeinschaft Fronleichnam	19:00 Uhr: Gottesdienst zum Aschermittwoch mit Asche-Auflegung (hl. Messe um 9.00 entfällt)
10.03. Firmung	09:00 Uhr: Firmung (gemeinsam für alle drei Pfarreien) in Erscheinung des Herrn		

Gottesdienstordnung (Fortsetzung)

Pfarrei	Tag	Zeit	Beschreibung
E	Sa, 17.	18:30	Eucharistiefeier, es spielt Barbara Hintermeier
E	So, 18.	10:00	Eucharistiefeier, es spielt Barbara Hintermeier
F	So, 18.	10:30	Kinderkirche im Pfarrsaal
W	So, 18.	19:00	Adventsgottesdienst für Jugendliche im Gebetsraum Salvator Mundi
F	Di, 20.	07:00	Rorate anschl. Frühstück (hl.Messe um 08:30 Uhr entfällt)
E	Do, 22.	06:00	Roratemesse, anschließend gemeinsames Frühstück
Heilig Abend und Weihnachten siehe liturgischer Kalender			
F	Sa, 31.	17:00	Jahresschlussgottesdienst gestaltet mit Bläsern u. Orgel
W	Sa, 31.	17:00	Jahresschlussgottesdienst mit festlicher Bläsermusik, Andreas Heiß (Trompete) und Toni Zahnbrecher (Orgel)
E	Sa, 31.	17:30	Jahresschlussgottesdienst, es singt der Blumenauer Viergesang

Januar

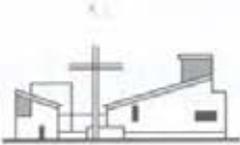
E	So, 01.	10:00	Festlicher Jahresbeginn mit Trompete und Orgel
E	Fr, 06.	10:00	Festgottesdienst zum Patrozinium mit Chor, Solisten und Orchester L. Gatti: Schöpfungsmesse
F	Fr, 06.	10:00	Pfarrgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
W	Fr, 06.	10:30	Familiengottesdienst mit Aussendung der Sternsinger, es singt der Kinderchor
E	So, 15.	10:00	Eucharistiefeier, parallel Kindergottesdienst im Saal
F	So, 15.	10:00	Familiengottesdienst
W	So, 15.	10:30	Erster Vorbereitungsgottesdienst zur Erstkommunion, es singt der Kinderchor
W	Sa, 21.	18:00	Vorabendmesse als Jugendgottesdienst mit den Firmlingen, musikalisch gestaltet vom Jugendchor
E	So, 22.	10:00	Eucharistiefeier
F	So, 22.	10:00	Jahresgottesdienst der Aktiven Ruheständler mit dem Peißenberger Viergesang
F	So, 22.	10:30	Kinderkirche im Pfarrsaal
W	So, 22.	10:30	Kindergottesdienst im Pfarrsaal
E	So, 29.	10:00	Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder, es singt der Kinderchor

Februar

E	So, 12.	10:00	Eucharistiefeier, parallel Kindergottesdienst im Saal
F	So, 12.	10:00	Familiengottesdienst
W	So, 12.	10:30	Gottesdienst zur Vorbereitung der Firmung mit anschließender Präsentation der Sozialaktion, musikalisch gestaltet vom Jugendchor
E	Fr, 17.	19:00	Taizé-Gebet (Einsingen um 18.30 Uhr)
F	So, 19.	10:00	Pfarrgottesdienst mit dem Chor UNPLUGGED
F	So, 19.	10:30	Kinderkirche (Pfarrsaal)
W	So, 19.	10:30	Kindergottesdienst im Pfarrsaal

März

F	Fr, 02.	19:00	Weltgebetstag der Frauen im Pfarrsaal Fronleichnam
F	Sa, 03.	19:00	Versöhnungsgottesdienst
W	So, 04.	10:30	Erstkommunionvorbereitungsgottesdienst, es singt der Kinderchor
W	So, 18.	10:30	Kindergottesdienst im Pfarrsaal



Die Pfarrei Erscheinung des Herrn

Von Gerd Schreiner

Im Jahr 1964 entstand in der Blumenau eine neue Parkwohnanlage. Der Zuzug von über 6.000 Katholiken erforderte die Gründung einer neuen Pfarrei. Den Auftrag dazu erhielt im Oktober 1965 Helmut Eisele, damals noch Kaplan in Fronleichnam. Sein Bruder, der Architekt Günter Eisele, übernahm den Bau der neuen Pfarrkirche. Sie wurde am 27. September 1970 von Kardinal Döpfner feierlich eingeweiht.

Fronleichnam ist ein Christustfest. Deshalb sollte auch die neu entstehende Tochter- und Nachbarpfarrei an ein Christustfest erinnern. Eiseles Vorschlag „Erscheinung des Herrn“ fand Gefallen. Und so feiern

wir alljährlich am 6. Januar mit diesem Geburtsfest Jesu unseren „Namenstag“. Das Evangelium des Tages erzählt von der Huldigung durch die Weisen aus dem Morgenland und verdeutlicht so die Bedeutung der Geburt Jesu für die ganze Welt. Der Name verpflichtet die Gemeinde zu Weltoffenheit. Er bedeutet einen Auftrag: In der Gemeinde und durch sie sollten das Wirken und die Nähe Gottes spürbar werden.

Die Gründung der Pfarrei fällt in die letzten Jahre des Zweiten Vatikanischen Konzils (1962-1965). Bauliche Anlage und Gestaltung des Pfarrzentrums spiegeln deutlich den Geist dieser Jahre. Die Kirche versteht sich als Ort, an dem sich die Gemeinde im Halbrund um

den Altar zum Mahl und zur gemeinsamen Feier versammelt. Die ursprüngliche Nüchternheit der Kirche mit ihrem Verzicht auf alles Bildliche wurde in den Folgejahren abgemildert durch ein Altarkreuz, einen Kreuzweg und ein Relief zum Patrozinium. Aber es bleibt der Grundgedanke: Die Kirche ebenso wie ihr Vorhof laden ein zur Gemeinschaft im Gebet, in der Feier, im Austausch und im Gespräch in der Kirche und im Hof davor. Und dieser Hof öffnet sich im Zeichen eines großen Kreuzes hin zur Straße. Auf einen Kirchturm verzichtete man. Er hätte sich verloren unter den hohen Häusern ringsum.

Die junge Gemeinde zeichnete sich aus durch eine große Lebendigkeit und die Mitwirkung vieler Freiwilliger. Von Anfang an suchte sie das Leben in der Blumenau über den kirchlichen Rahmen hinaus zu bereichern und mitzugestalten. Neben dem Kindergarten gab es viele Angebote für junge Familien. Es gab Faschingsumzüge, Bälle, Spielzeug- und Gebrauchtkleidermärkte. Das



ursprüngliche Sommerfest der Pfarrei hat sich inzwischen zu einem Stadtteilstfest gemauert.

Freilich haben die Pfarrei und ihr Umfeld sich in den letzten 40 Jahren verändert. Die Zahl der Katholiken ist auf 3.500 zurückgegangen. Es sind in den letzten Jahren viele Familien zugezogen, die keiner christlichen Kirche angehören. In der Gemeinde hat sich die Altersstruktur nach oben verschoben und damit verlagern sich auch Schwerpunkte des pfarrlichen Lebens.

Eine große Freude ist allen die blühende und vielfältige Kirchenmusik unter der Leitung von Jutta Michel-Becher. Ein AK „Mission und Entwicklung“ kümmert sich um die Förderung eines Kinderheimes in Polen und um den Bau von Häusern für „Unberührbare“ in Indien. Ein Adventsbazar trägt neben vielen Spendern zur Finanzierung bei. Ein starker AK „Feste und Feiern“ trägt nicht nur das Sommerfest. Zwei nach wie vor lebendige Frauengruppen bringen sich in das Pfarrleben ein. Eine Gruppe von Frauen und Männern unterstützt Kinder der Blumenauer Schule beim Lernen. Und nicht zuletzt bildet die Pfarrei einen besonderen Mittelpunkt für Menschen mit Behinderung, von denen viele in der Blumenau leben.

Dank an Manfred Bruckbauer

Manfred Bruckbauer hat über viele Jahre für Erscheinung des Herrn bei der Gestaltung des Kontakteheftes mitgewirkt und insbesondere im Bereich der Bildungsarbeit dafür gesorgt, dass regelmäßig interessante Angebote in vielen Bereichen gemacht werden konnten. Ob es nun Wanderungen waren oder Museumsbesuche, Ausstellungen oder sonstige Wissensvermittlung, immer hat er sich dafür eingesetzt, kompetente Fachleute für Führungen und Vorträge zu gewinnen.

Schon seit längerem wussten wir, dass Manfred Bruckbauer aus persönlichen Gründen aufhören will. Jetzt ist es wohl endgültig soweit und es bleibt mir nur, auch an dieser Stelle, ihm für seinen langjährigen Einsatz ganz herzlich zu danken.

Lieber Manfred Bruckbauer, im Namen unserer Pfarrgemeinde und vor allem derer, die Ihre Angebote immer gerne genutzt haben, ein großes Vergelt's Gott

Ihre Sigrid Albrecht





Die Pfarrei Fronleichnam

Von Angelika Winkler

Fronleichnam „Leib Christi“, unsere heutige Pfarrkirche, entstand aus einer Notkirche. Ab 1930 nahm die Siedlungstätigkeit in Kleinhadern und im südlichen Laim ständig zu. Die Pfarrei St. Canisius, zu der damals das Gebiet vom Kleinhadern gehörte, sah sich deshalb veranlasst, da, wo unserer jetziges Pfarrheim steht, im Jahr 1936 eine Notkirche mit dem Namen „Fronleichnam unseres Herrn“ zu bauen. Noch vor Ende des zweiten Weltkriegs, am 01.01.1945, wurde Fronleichnam zur Stadtpfarrei erhoben und hatte damals schon 2000 Katholiken zu betreuen. Durch die rasante Bauentwicklung und steigende Bevölkerungszahl, wurde die Kirche, die nur 120 Sitzplät-

ze hatte, bald zu klein. Im Jahr 1956 begann unter Prälat Weltenhofer der Bau einer größeren Pfarrkirche. Manche werden sich noch daran erinnern: Eine Rundkirche, die nicht der traditionellen Form entspricht und über dem Hochaltar ein vier Meter hohes Presbyteriumskreuz aus Email – das war wirklich etwas Besonderes! Nicht alle Gemeindemitglieder konnten sich damit auf Anheben anfreunden.

Rückblickend wurde vielleicht schon zu diesem Zeitpunkt der Gedanke von Fronleichnam geprägt, Altes mit Neuem zu verbinden und zukunftsorientiert zu denken. Derzeit zählen zu unserer Kirchengemeinde 3229 Katholiken. Zusammen mit Erscheinung des Herrn und St. Willibald bilden wir seit diesem Jahr

einen Pfarrverband.

Ohne Mithilfe der Ehrenamtlichen und der aktiven Mitarbeit vieler Gläubigen, wäre es nicht möglich, die Voraussetzungen für ein lebendiges Pfarreileben mit den unterschiedlichsten Aktivitäten zu schaffen.

Nennenswert hierbei sind unsere Feste (Weihnachtsmarkt, Christmette mit Umtrunk, Pfarrfasching, Fastenessen, Ostermarkt, Sommerfest, Bergmesse, Frühschoppen...). Es ist bekannt, dass Fronleichnam gerne feiert. Fröhlich sein und Gutes tun, das schließt sich bei uns nicht aus. Mit dem Erlös dieser Veranstaltungen unterstützen wir auf direktem Weg verschiedene Projekte in Afrika und Indien. Der große Sportplatz mit einer Spielplatzcke, gleich neben dem Pfarrsaal, ist aus dem Pfarreileben nicht mehr wegzudenken. Durch die sozialen Aktivitäten, die darauf stattfinden, werden Brücken zwischen Alt und Jung und den Kulturen gebaut.

Lebendig heißt für uns auch, über die Gestaltung der Gottesdienste hinaus,



Glauben und Verbundenheit für alle Generationen sichtbar zu machen. Dies erreichen wir durch das Angebot von Vorträgen und Veranstaltungen, durch den Bibel- und Familienkreis, durch Pfarreifahrten, durch den Chor, durch kreatives Gestalten und einiges mehr. Wir haben einen eigenen Kindergarten, der versucht, die vorschulische Betreuung und Erziehung unserer Kinder behutsam im christlichen Sinn zu verwirklichen. Die Arbeit, die unsere Erzieherinnen hierbei leisten, wird seit vielen Jahren von den Eltern und Gremien geschätzt.

Erwähnenswert für Familien mit Kindern ist sicherlich unser monatlicher Familien- und Kindergottesdienst, der von Mitgliedern aus der Pfarrei gestaltet und rege besucht wird. Auch unsere Jugend nimmt mit ihren Aktivitäten (z.B. Sommerlager) einen hohen Stellenwert ein und ist zahlenmäßig gut vertreten. Angebote gibt es einmal wöchentlich schon für die Kleinsten.

Im Pfarrbrief, der 14-tägig erscheint, können Sie Termine und Veranstaltungen nachlesen, auf unserer neu gestalteten Homepage www.fronleichnam.de erfahren Sie einiges über uns.

Christ sein bedeutet in der heutigen Zeit Nachdenken, Umdenken und Weiterdenken. Wir unterstützen die Ökumene, das Streben nach Einheit der christlichen Kirche und feiern gerne gemeinsame Gottesdienste mit unserer evangelischen Nachbarpfarrei Simeon.

Hervorzuheben ist auch der gute Kontakt zum Siedlerverein Hadern, der so manche Veranstaltung auf unserem Pfarreigelände abhält und uns großzügig unterstützt.

Natürlich ist unsere Pfarrei ebenfalls von den allgemeinen Entwicklungen und Erscheinungen wie Gleichgültigkeit, Distanz oder Ablehnung von Religion und Kirche betroffen. Die Kirche lebt aber von der Hoffnung.

Am Ende des Artikels möchte ich Sie, liebe Leser bitten:

Machen Sie doch einfach mit, seien Sie uns herzlich willkommen. Lernen Sie uns persönlich kennen, sprechen Sie die Mitglieder aus Gremien und Gruppierungen an, oder stellen Sie den Kontakt über das Pfarrbüro her. Wir würden uns über Ihr Interesse freuen.



 Gefällt mir

[facebook.com / fronleichnam](https://facebook.com/fronleichnam)



Die Pfarrei St. Willibald

Von Erich Hornstein

Die Pfarrei St. Willibald wurde 1958 aus Teilen der beiden Stadtpfarreien St. Ulrich in Laim und Maria Schutz in Pasing, die durch den Zuzug nach dem Zweiten Weltkrieg sehr groß geworden waren, errichtet. Zu Beginn hatte die neu errichtete Pfarrei 4500 Katholiken. Wenige Jahre später waren es 8000. Und nun, im Jahr 2011, wohnen 4600 Katholiken, die über 30 verschiedenen Nationalitäten angehören, auf unserem Pfarrgebiet. Das Pfarrgebiet wird umschlossen von der Landsberger und der Agricolastraße, der Camer-

loher- und der Mitterfeldstraße, sowie von der Straße „Am Knie“.

St. Willibald wurde zum Kirchenpatron in Anlehnung an den nahe gelegenen Willibaldplatz und die nahe gelegene Willibaldstraße gewählt. Die Pfarrkirche hat also ihren Namen von dem Platz und der Straße, die schon eher da waren – und nicht umgekehrt.

Wenn Sie zu unserer Pfarrkirche kommen, sehen Sie neben dem hohen weißen Turm gleich beim Haupteingang seit einigen Jahren den heiligen Willibald, ein iro-schottischer Mönch und Missionar, in Form einer Statue sitzen. Er hat schon viele Menschen in die Kirche kommen sehen, die dort ihren Glauben gemeinsam feiern, die Kraft und Trost suchen, die sich an der Frohen Botschaft orientieren wollen und die Gleichgesinnte treffen.

Von Anfang an war die seelsorgliche Betreuung der Pfarrei der Ordensgemeinschaft der Salvatorianer übertragen. In den Jahren 1965 bis 2007 brachten sich auch die Schwestern Salvatorianerinnen aktiv ins Pfarrleben ein. Dass

in unserer Pfarrei eine internationale Ordensgemeinschaft ist, gleich im Anschluss an das Pfarrhaus ist ihr Kloster, gab und gibt der Pfarrei ein besonderes Gepräge. Einige weltweite Kontakte, die verschiedene Pfarrangehörige pflegen, haben ihren Ursprung darin, dass Salvatorianer, die in St. Willibald waren, in anderen Ländern gearbeitet haben oder heute arbeiten: Aus früheren Zeiten z.B. die Kontakte nach Taiwan, Rom oder Kolumbien oder heute z.B. die Kontakte zu P. Paulinus in der Dem. Rep. Kongo, zu P. Berno Rupp in Temesvar/Rumänien oder zu P. Hubert Kranz auf den Philippinen.

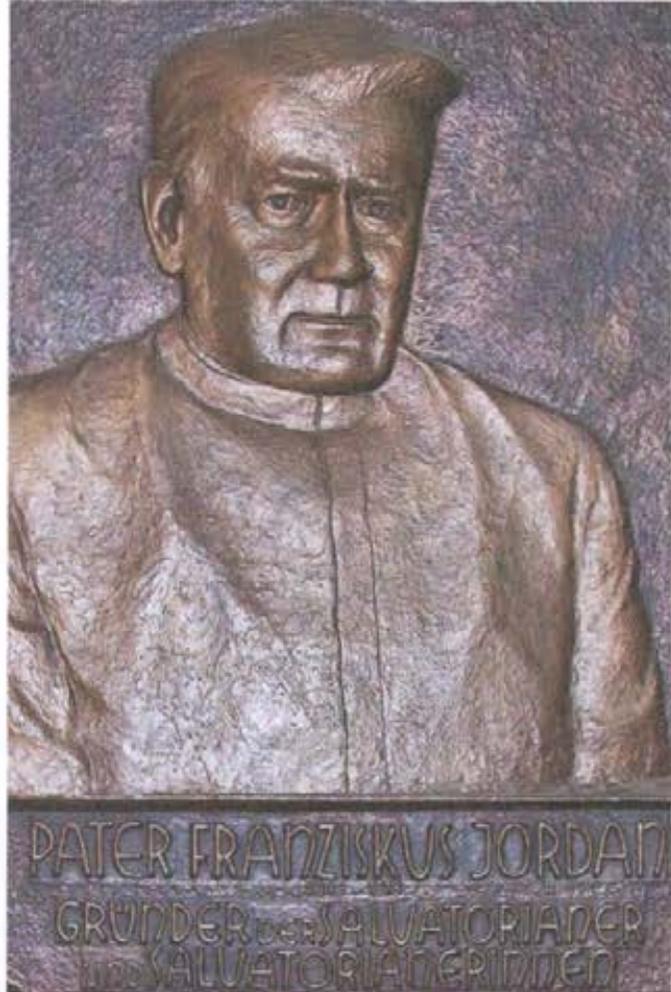
Das Pfarreileben in St. Willibald und die unterschiedlichen Gruppierungen, die sich hier einbringen, sind vielfältig und bunt. Alles, was im Rahmen des Pfarreilebens geschieht, gerade auch die kleinen Gesten, die meist im Verborgenen bleiben, zu nennen, ist nicht möglich. Stellvertretend dafür seien verschiedenen Gruppierungen unserer Pfarrei genannt: Ministranten und Pfadfinder, Frauengemeinschaft und Frauentreff, Familienmesskreis, Bibelkreis, Büchereiteam, Kindergarten,



Jugend- und Kinderchöre, Chorgemeinschaft, Förderkreis Kirchenmusik, Lektoren- und Kommunionsspenderkreis, Kolpingfamilie, Sozialkreis, Besuchsdienst, Obdachlosentreff, Altenheimseelsorge, Seniorenkreis, Bastelausstellungsgruppe, Temesvargruppe, Eine-Welt-Kreis, Theatergruppe, Pfarrfestteam, Oase-Gebetsgruppe, Trauercafé, Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung, sowie viele einzelne Personen, die sich in ihrer je unterschiedlichen Art einbringen und so Zeugnis geben von ihrem Glauben.

Zu unseren vielfältigen Pfarrgruppierungen, zur Ordensgemeinschaft der Salvatorianer, zur Kirchenraumgestaltung, zur ... es gäbe noch viel zu sagen ... aber noch besser: Kommen Sie einfach vorbei! Schauen Sie selbst! Machen Sie mit! Feiern Sie mit ... jeden Tag aufs Neue:

Herzlich willkommen in St. Willibald!





Wir sind Blumenau

Von Gerd Schreiner

Dass die Blumenauer zusammenleben, zusammenhelfen und zusammen feiern können, haben sie beim Blumenauer Sommerfest am 23. Juli eindrucksvoll bewiesen.

Über viele Jahre hinweg organisierte die Pfarrei „Erscheinung des Herrn“ das Fest, offen für alle, aber doch auf kirchlichem Boden. Heuer haben wir das Fest gemeinsam mit den sozialen und kulturellen Einrichtungen des Viertels gefeiert. Auch die Pasinger Moschee beteiligte sich. Die Stadt München und Regsam, das regionale Netzwerk für soziale Arbeit, übernahmen die Schirmherrschaft.

Die Blumenauer Straße wurde gesperrt und zusammen mit Einkaufszentrum und Kirchhof zum Tummelplatz für die über 800 Besucher. Die lieben sich von dem regnerischen Wetter nicht die gute Stimmung trüben.

Die herkömmlichen bairischen Schmankerl fanden ebenso ihren Zuspruch wie die

köstlichen Spezialitäten des türkischen Standes.

Die Kinder hatten ihren Spaß mit dem großen Spielparcours, die Jugendlichen mit der Soccer-Arena. Im Pfarrsaal spielten die Grashoppers auf und draußen gab es internationale Tänze zu sehen. Das gemeinsam entwickelte Motto „Wir sind Blumenau“ nahm auf dem Fest wirklich Gestalt an in einem freundlichen und heiteren Miteinander von Jung und Alt, von Immer-schon-Blumenauern und Hinzugezogenen.

Unter dem gleichen Motto stand eine große Fotoaktion, bei der die Blumenauer sich, geschmückt mit Blumenhüten, fotografieren lassen konnten. Den ganzen Sommer hindurch waren die Bilder in den Schaufenstern des Nachbarschaftstreffs zu bewundern.

Das Schönste aber: Nächstes Jahr wollen alle wieder mitmachen und mitfeiern, die Pfarrei und alle ihre Nachbarn.



Wir laden Sie ein dabei zu sein



Termine für Senioren

Jeweils Dienstag **14.30 Uhr im Pfarrsaal EdH:** 15.11., 06.12.11 (Seniorenadvent), 10.01., 07.02. (Seniorenfasching), 06.03., 03.04.12 (Einkehrnachmittag)

Zu den Seniorennachmittagen ergeht die Einladung auf diesem Weg an alle Senioren. Es gibt keine eigene briefliche Einladung.



Sonntagscafe

In gemütlicher Runde Kaffee trinken und selbstgebackenen Kuchen und Torten genießen? Kommen Sie zum Herbstcafé **am 13.11. ab 14:30 Uhr im Pfarrsaal Erscheinung des Herrn.** Der Reinerlös kommt einem guten Zweck in unserer Pfarrei zugute. Auf Ihren Besuch freut sich die Gruppe Frauenkreis.



Gesprächskreis Literatur

Lesen und mit anderen über das Gelesene sprechen – Gelesen werden vorwiegend Autoren der letzten 50 Jahre in leicht erreichbaren Taschenbuchausgaben. Wer neu zu der Gruppe stoßen möchte, melde sich bitte beim Leiter, Gerd Schreiner (OStD i. R.), Tel. 707375

Die nächsten Termine jeweils **um 17:30 Uhr im Pfarrheim EdH:** Di 22.11.11, Mo 16.01., Di 15.05., Di 10.07.12



Canastaclub

Jeweils Mittwoch 14 bis 18 Uhr im Pfarrheim EdH.



Benefizabend für Brasilien

„Jugend hilft“ – Benefizabend für das Projekt „Die Kinder von Alagoinhas“

Am **19.11.2011** informiert Mathis Manz in Wort und Bild über die Ordensgemeinschaft Taize und ihre Entwicklungshilfe in Brasilien. Der Abend beginnt **um 18 Uhr im Pfarrsaal der Pfarrei Fronleichnam** (Senftenauerstr. 111, 80689 München) und wird durch die Pfarrjugend mit Live-Musik, großem Buffet und brasilianischen Cocktails nach lateinamerikanischem Vorbild gestaltet. Der gesamte Erlös kommt einer Schule für Straßenkinder in einem der ärmsten Viertel der Stadt Alagoinhas zugute.

Mathis Manz besuchte während seines Studiums schon mehrmals die Taize-Brüder in Brasilien und engagiert sich ehrenamtlich für das Projekt.





Die Pfarreien Erscheinung des Herrn, Fronleichnam und St. Willibald feiern das Sakrament der Firmung am Samstag, den 10. März 2012, um 9 Uhr gemeinsam in der Pfarrkirche Erscheinung des Herrn.

Alle Jugendlichen unserer Pfarreien (geboren zwischen August 1997 und September 1998, d.h. etwa 8. Klasse - oder Erstkommunion 2007) laden wir zur Vorbereitung ein.

Diese Einladung gilt

- » für alle, die sich firmen lassen wollen
- » für alle, die noch unsicher sind, ob sie sich firmen lassen wollen, aber bereit sind sich mit Fragen des Lebens, des Lebenssinns und des Glaubens auseinanderzusetzen

Die Firmvorbereitungen finden in den jeweiligen Pfarreien statt. Diese beginnen in diesen Tagen bzw. haben schon begonnen. Falls Du Dich firmen lassen willst und Du Dich noch nicht angemeldet hast: Setze Dich bitte umgehend mit Deiner Pfarrei in Verbindung.

Erscheinung des Herrn Tel. 700 766 -6
Fronleichnam Tel. 740 142 -0
St. Willibald Tel. 546 737 -0

Exerzitien im Alltag für Advent und Weihnachten

In diesem Jahre möchte ich mit Ihnen die Zeit von Christkönig bis Erscheinung des Herrn mit Exerzitien im Alltag gestalten.

„Mach's wie Gott - werde Mensch“ so lautet die Überschrift für diese Zeit. Einmal in der Woche, **jeweils am Montag treffen wir uns im Pfarrhaus in Fronleichnam** an der Senftenauer Straße jeweils **um 19.30 Uhr** zum gemeinsamen Gebet, hören Bibel - und andere Texte, singen gemeinsam und bereiten uns auf die Menschwerdung Jesu vor. Für die anderen Tage bekommen Sie jeweils Gebete und Impuls für die täglich Gebetszeit für Daheim.

Falls Interesse besteht können wir uns auch an einem Vormittag in der Woche nach der Hl. Messe in Fronleichnam treffen. Gerade in der Winterzeit ist es vielleicht für einige passender, sich am Vormittag zu treffen.

Sprechen Sie mich doch einfach an (Tel. 546 737 -58) oder melden sich Pfarrbüro in Fronleichnam. Zu den Exerzitien im Alltag sind alle Mitglieder unseres Pfarrverbandes eingeladen.

P. Lambertus Schildt, SDS

Angebote für Kinder und Eltern



Die Alleinerziehenden-Gruppe in der Gemeinde Erscheinung des Herrn

Die Gruppe für allein erziehende Mütter und Väter hat bereits eine lange Tradition, denn sie besteht seit nunmehr 16 Jahren. Sie ist eine offene Gruppe für interessierte Mütter und Väter, die sich Rat und Unterstützung wünschen in ihren Fragen, die sowohl ihre Kinder als auch die eigene Weiterentwicklung betreffen.

Ein besonderes Kennzeichen unserer Arbeit ist neben dem Durcharbeiten von ernsten Fragen – wobei uns unsere Supervisorin, Birgit Groll, zur Seite steht – auch der Spaß und Humor, mit dem wir die Herausforderungen anpacken.

Die Gruppe trifft sich einmal im Monat mittwochs von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Für Kinderbetreuung ist gesorgt. Wir freuen uns auf neue Mitglieder!

Kontakt: Barbara Richter, Tel. 740 97 84

Gebrauchtspielzeugmarkt in EdH

Annahme:

Dienstag, 8.11. von 9:00 bis 11:30 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

Verkauf:

Mittwoch, 9.11. von 9:00 bis 12:00 und 16:00 bis 18:00 Uhr, danach Geldauszahlung und Rückgabe nicht verkaufter Sachen.

Bitte beachten Sie für weitere Informationen die Aushänge.



Neue Mutter-Kind-Gruppen in Fronleichnam

Seit September 2011 werden in der Pfarrei Fronleichnam zwei Mutter-Kind-Gruppen angeboten. Diese sind für Kinder ab dem Geburtsjahr 2011 und finden in den Räumen des Pfarrheimes statt. Hier haben Mütter mit ihren Kindern Zeit für gemeinsames Singen, Spielen, Basteln und für Themen rund um den Jahreskreis. Die Leitung der Gruppen haben Frau Hillreiner, Frau Mückl und Frau Berg übernommen. Für beide Gruppen sind noch Plätze frei.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Frau Hillreiner: 089/ 83 65 39

Dienstag 9:00 bis 11:00 Uhr „Die Marienkäfer“

Frau Mückl: 089/ 89 22 44 25

Mittwoch 9:00 bis 11:00 Uhr „Die Schwammerl“



Familiengottesdienste

in Erscheinung des Herrn

am 27.11.11, 29.01., 04.03. und 22.04.12 um 10:00 Uhr

in Fronleichnam

am 11.12.11, 15.01. und 12.02.12 um 10:00 Uhr

in St. Willibald

am 20.11., 11.12.11, 06.01., 15.01. und 04.03.12 um 10:30 Uhr

Kindergottesdienste

(im Pfarrsaal der jeweiligen Pfarrei)

in Erscheinung des Herrn

am 13.11., 05.12.11, 15.01., 12.02. und 11.03.12 um 10:00 Uhr

in Fronleichnam

am 20.11., 18.12.11, 22.01. und 19.02.12 um 10:30 Uhr

in St. Willibald

am 13.11., 04.12.11, 22.01., 19.02. und 18.03.12 um 10:30 Uhr

Kirchenmusik



Erscheinung des Herrn

Kinderchor (1.-5. Klasse):
Mittwoch, 17-18.00 Uhr
Gestaltung der Familiengottesdienste



Jugendchor (ab 5. Klasse):
Donnerstag, 17.45-19.00 Uhr
Spirituals und neue Lieder und Chormusik,
Gestaltung der Jugendgottesdienste, gemeinsames Chorprobenwochenende in den Bergen, Pizzabacken etc.



Männer-Choralschola:
Donnerstag, 19.20-20.00 Uhr
Pflege des deutschen Liturgiegesangs und des gregorianischen Chorals

Singkreis: Donnerstag, 20.00-22.00 Uhr
Festliche Gottesdienstgestaltung ca. einmal im Monat, Chorprobenwochenende, Kirchenkonzerte, Chortreffen, große Orchestermessen etc.

Nähere Infos über die Kirchenmusik in EdH finden Sie auch immer auf der Website des Singkreises: www.singkreis-edh.de.



Fronleichnam

Seit diesem Schuljahr gibt es zwei Kinderchorgruppen, die sich außerhalb der Ferien im Pfarrsaal treffen:

Die Lerchen (Vorschulalter bis 2. Klasse) treffen sich dienstags von 16:30 bis 17:00 Uhr

Die Amseln (von der 3. bis zur 5. Klasse) treffen sich von 17:30 bis 18:15 Uhr

„Unplugged“

Unser Repertoire umfasst moderne, oft englische, Lieder und Stücke, aber auch gelegentlich geistliche Lieder in deutscher, lateinischer oder englischer Sprache. Auftritte hatten wir bisher hauptsächlich in der Kirche (unser Chorleiter ist nun mal Kirchenmusiker), sind aber kein Kirchenchor. Wir sind momentan fünf Mädels und vier Jungs zwischen ca. 25 bis ca. 40 Jahre, größtenteils Soprane und bräuchten dringend Verstärkung in sämtlichen Stimmlagen. Jeden Dienstag, außerhalb der Ferien, treffen wir uns von 20:45 bis 22:00 Uhr im Pfarrsaal der Pfarrei Fronleichnam in der Senftenauerstraße 111, 80689 München.

Unser **Chor** besteht derzeit aus etwa 15 Personen und probt immer dienstags (außerhalb der Ferien) von 19:30 bis 20:45 Uhr im Pfarrsaal.



St. Willibald

Jugendchor am Montag: 18:00 – 20:30 Uhr,
Kinderchöre am Mittwoch: 16:30 – 18:25 Uhr,
Kirchenchor am Donnerstag: 20:00 – 22:00 Uhr: Chorgemeinschaft Sankt Willibald (Kirchenchor)

Anfragen bei Kirchenmusikdirektor
Toni Zahnbrecher, Tel. 54 65 00 65

Die vergangenen Monate in Fotos



neue-Spielgeräte für den Fronleichnamer Kindergarten



Manfred Albang



Schwester Christine und Manfred Albang verlassen Fronleichnam



Kommerfest Fronleichnam, von der Hüpfburg bis zur Musik-Bar



Erstkommunion Fronleichnam



Feldmesse am Stürzlerkreuz



Ludwig Schäfer wollte ein Faß...



...das durfte er zur Begrüßung zapfen



Spanferkelgrillen in Fronleichnam



Bergmesse Fronleichnam auf dem Blornberg



Volleyballturnier der Dekanatsjugend



Firmung EdH und Fronleichnam in Fronleichnam



Palmsonntag in EdH



Heilige drei Könige in EdH



Konzert 45-Jahre-Singkreis EdH



Erstkommunion EdH



Kinder-Christmette in EdH



Wir danken den Fotografen:

Christian Frey, Bernd Rosenmeier,
Florian Schießl, Norbert Winkler
(Fronleichnam)

Franz Holzapfel (EdH)

Unsere katholischen Pfarrkindergärten suchen Verstärkung

Erscheinung des Herrn (Blumenau) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Erzieher/in

als Gruppenleitung

Sie sind liebevoll und haben Freude am Umgang mit unseren Kindern? Sie arbeiten gerne kreativ und flexibel? Verantwortungsbewusstsein, Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Einfühlungsvermögen sind für Sie selbstverständlich?

Wir sind eine 3-gruppige Einrichtung mit 75 Kindern im Alter von 3-6 Jahren und einem engagierten 8-köpfigen Team.

Wir bieten eine Vollzeitstelle mit einer 39 Stundenwoche.

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an folgende Adresse:

Katholischer Kindergarten Erscheinung des Herrn
z.H. Kindergartenleitung Frau Petra Beck
Blumenauer Str.7, 80689 München
Tel. 089 / 70 58 58

Fronleichnam (Laim/Kleinhadern) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Erzieher/in

als Gruppenleitung und stellv. Leitung der Einrichtung

Sie sind motiviert, liebevoll und fröhlich? Es macht ihnen Spaß, eigenständig zu arbeiten? Sie sind vertrauensvoll und einfühlsam im Umgang mit unseren Kindern? Teamfähigkeit, Eigeninitiative, Organisationstalent, Kreativität und eigene Ideen sind für Sie selbstverständlich?

Wir sind eine zweigruppige Einrichtung mit 50 Kindern von 3-6 Jahren. Sie arbeiten in einem 5-köpfigem Team in familiärer Atmosphäre.

Wir bieten eine 30 - 39 Stundenwoche mit einer 6-monatigen Probezeit. Die Bezahlung erfolgt nach dem ABD (angelehnt an den TVöD). Dazu ermöglichen wir selbständiges Arbeiten, Gestaltungsfreiräume, das Mitwirken an der Weiterentwicklung unserer Konzeption sowie Fortbildungsmöglichkeiten.

Interesse? Senden Sie uns eine aussagekräftige Bewerbung, u.a. mit ein paar Worten zu den Schwerpunkten, die Sie in Ihrer Arbeit mit den Kindern setzen möchten und können.

Katholischer Kindergarten Fronleichnam, Frau Ines Mönner (Leiterin), Veilchenstr. 18, 80689 München, Tel. 089 70 11 82

St. Willibald (Pasing/Laim) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Erzieher/in

als Gruppenleitung

Kinderpfleger/in

Sie sind kreativ und flexibel, begeistert bei der Weiterentwicklung der offenen Arbeit und bringen eine positive Lebenseinstellung mit. Sie gehören einer christlichen Kirche (katholisch oder evangelisch) an.

Wir sind eine viergruppige Einrichtung mit 100 Kindern. Sie arbeiten nach dem offenen Konzept in einem aufgeschlossen und engagiertem Team. Der konzeptionelle Schwerpunkt unserer Einrichtung liegt auf der entwicklungsbegleitenden Arbeit. Es wird eine Atmosphäre von Offenheit, Annahme und Lebensfreude angestrebt.

Wir bieten eine 39 Stundenwoche (Vollzeit). Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Wir arbeiten Sie gründlich ein und werden durch unser kompetentes Team unterstützt.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Diese senden Sie bitte schriftlich an: Kindergarten St. Willibald, Frau Flegler, Agnes-Bernauer-Str. 181, 80687 München.
Kontakt: Tel. 089 / 15 46 737 -25, 8:00 - 8:30 Uhr oder ab 14:00 Uhr, E-Mail st-willibald.muenchen@kita.erzbistum-muenchen.de, Internet www.stwillibald.de

Eine Handvoll hilfreicher Adressen

Caritas



Caritaszentrum Laim/Sendling
Albert-Robhaupter-Str. 65, 81369 München
Tel. 74 37 50 16, Fax 760 27 03
czm-laim@caritasmuenchen.de

Gemeindeorientierte Soziale Arbeit
Tel. 54 70 20 0

Caritas-Sozialstation
Albert-Robhaupter-Str. 65, 81369 München
Tel. 74 37 500

Beratung für psychische Gesundheit, Sozialpsychiatrischer Dienst
Tel. 54 70 20 30
spdi-laim@caritasmuenchen.de

Gerontopsychiatrischer Dienst
Hansastr. 134, 81373 München
Tel. 72 60 95 0, Fax 72 60 95 10
gpdi-sued@caritasmuenchen.de

Tagesstätte für psychische Gesundheit
Andreas-Voest Str. 3, 81377 München
Tel. 74 15 640
tagesstaetteLAIM@caritasmuenchen.de

Alten- und Service-Zentrum Kleinhadern Blumenau
Alpenveilchenstr. 42, 80689 München
Tel. 58 03 476, Fax 58 48 14
info@asz-kleinhadern.de

Freiwilligen-Zentrum Laim
Westendstr. 245, 80686 München
Tel. 54 70 20 15, Fax 54 70 20 13
fwz-west@caritasmuenchen.de

Weitere kirchliche Einrichtungen im Dekanat

Katholische Jugendstelle Laim
St. Heinrich, Treffauerstr. 47, 81373 München
Tel. 780 16 77 42
info@jugendstelle-laim.de

Notfallhandy des Dekanats
Tel. 0176 672 382 69

Katholische Seelsorge im Klinikum Großhadern
Marchioninstr. 15, 81377 München
Tel. 70 95 45 56
ml-seelsorge-rk-grh@med.uni-muenchen.de

Seelsorge für Menschen mit Behinderung im Dekanat München Laim / Sendling
Terofalstr. 66, 80689 München
Tel. 700 766 74, Fax 700 766 84

Kirchliche Dienste

Telefonseelsorge (kath.)	0800 11 10 222
Telefonseelsorge (ev.)	0800 11 10 111
Ehe, Partnerschafts- und Familienberatung	544 31 10
Erziehungsberatung	710 48 10
Kath. Glaubensorientierung, Vorbereitung auf Taufe/Firmung für Erwachsene, Wiedereintritt in die Kirche	23 17 06 0
Alleinerziehende	21 37 12 36
Sozialdienst kath. Frauen (Schwangerenberatung)	55 981 227
Frauen beraten e.V.	747 23 50
Johannes-Hospiz	17 97 29 01
Beratung für Sekten und Weltanschauungsfragen	54 58 130

Beratungsstellen sonstiger Träger

Alten- und Service-Zentrum Laim	57 50 14
Ambulate Nichtsesshaftenhilfe	62 50 235
Anonyme Alkoholiker	19 295
Al-Anon Familiengruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern	55 02 99 16
Frauennotruf (bei sexueller Gewalt)	76 37 37
Frauenhilfe/Frauenhaus	35 48 30
Deutscher Kinderschutzbund	55 53 56
Beratungsstelle für Schüler/innen	55 17 12 50
Münchner Zentralstelle für Straftatlassene	380 15 60
Selbsthilfezentrum	53 29 56 11
Suchthotline	28 28 22
Verein für verwaiste Eltern	48 08 89 90

Wenn sich eine Tür schließt,
dann öffnet sich eine andere;
aber wir schauen meist so lange und
so bedauernd auf die geschlossene Tür,
dass wir die, die sich für uns öffnet,
nicht sehen.

*(Alexander Graham Bell,
schottischer Physiologe und Erfinder,
1847-1922)*

